

der Apotheken gefunden / und mit schweren Sorgen und Aufsehen / wie alle andere Particularische Medicin müssen gebraucht werden.

Universalia medicamenta hat Theophrastus meistens im Brauch gehabt / als den Stein Ludum, welcher calcinirt ein Oleum auffsolviret / und zu trincken gegeben wird / in gutem Wein alle Morgen und Abend 1. Scrupel 14. Tag lang / löset alle Steine aller Oerter im Leibe auff.

Es lehret auch Theoph. in seinen Büchern ein Universal arcanum vom Weinstein: Item / auß dem Colcothar. Vitrioli ein Bluthroth Del zu machen / und 3. Tropffen im besten Wein eingegeben / wider Griesß und Steine. Aber weit besser und am allerfürtrefflichsten ist seine andere universal medicina, die nicht allein in Tartarischen Kranckheiten / sondern auch in dissolutischen und astralischen Seuchen ein einiges universal medicamentum ist / welches er gehabt / das hat tingiret / habe auch erfunden trefflich viel Wurzel und Kräuter durch signaturam und Feuerproben den tartarum außzutreiben / als: Aquilegium spinosum, carduum benedictum, Cichorium, Caryophyllatam, viscum quercinum, artemisiam rubram, Rettich / Meerrettich / Alland / Rhabarbarum / Odermennig / Gunderman / Unvertretten / Betonien / Königskerzen / &c. Neben vielen Saamen: Petersilgen / Aniß / Fenchel / Milium solis, welchen ihr Saltz durch sieden außgezogen: oder